

Dr. Bernhard P. Falk, Leiter Informatik, 53 Jahre
77876 Kappelrodeck-Waldulm, Baden-Württemberg

Seit 6 Jahren IT-Leiter der Gardner Denver Schopfheim GmbH.

GD Schopfheim

GD Schopfheim ist ein international eingebundenes, mittelständisches Maschinenbauunternehmen. In insgesamt 6 Geschäftsbereichen werden Druck- und Vakuumpumpen unterschiedlicher Technologie hergestellt. Neben dem Endkunden- und Intercompanygeschäft werden diese Pumpen hier am Standort auch in komplette Luftversorgungsanlagen eingebaut.

Angeschlossen ist eine Leichtmetallgießerei, die jeweils zur Hälfte für den Eigenbedarf und als Automobilzulieferer arbeitet.

Einschließlich der Gießerei sind am Standort etwa 850 Mitarbeiter beschäftigt, die jährlich rund 120 Mio. € Umsatz erarbeiten.



Das Unternehmen ist mittlerweile in einen amerikanischen Konzern der gleichen Branche eingegliedert und trägt gut 12% zum Gesamtumsatz bei.

Die IT-Abteilung am Standort umfaßt 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, es werden rund 450 Arbeitsstationen an 5 Standorten (3 in Schopfheim selbst, 2 in Radebeul bei Dresden) betreut.

An den Standorten in Schopfheim gibt es ein reguläres Rechenzentrum mit 35 Servern und der als Cluster ausgelegten ERP-Hardware.

Daneben wurde ein Notfallrechenzentrum eingerichtet.

Als ERP-System ist PSIPENTA der PSI AG, Berlin, im Einsatz, einschließlich diverser Satellitenprodukte für die Bereiche Export, Versand, Buchhaltung, Servicesteuerung, CRM und Berichtswesen (MIS) mit insgesamt rund 350 Anwendern.

Zur Optimierung der Fertigungssteuerung ist auch das APS-System FELIOS (Hersteller: INFORM Aachen) integriert.

Zur Prozessdokumentation und prozessorientierten Unternehmensstrukturierung wurde 2007 das Business Process Management System von ibo angeschafft. (BPM).

Charakterisierung der Tätigkeit

Die Tätigkeit gliedert sich grundsätzlich in 4 Bereiche:

- IT-Controlling Planung und Überwachung der laufenden Ausgaben und Investitionen, Personalführung; externe Auditierung der IT gem. ISO und SOX; Vertretung des Standorts auf konzerninternen, internationalen Konferenzen in den USA und Europa.
- Infrastruktur: Sicherstellung der Verfügbarkeit der gesamten IT-Infrastruktur (Hardware, Netzwerke). Zu den normalen Bürozeiten besteht ein User-Helpdesk, für kritische Systeme wurde eine 7x24-Rufbereitschaft eingerichtet.
- Applikationen: Sicherstellung der Verfügbarkeit und optimalen Nutzung der eingeführten Anwendungen, insbesondere des ERP-Systems
- Prozessoptimierung: Anstoßen von bzw. Mitarbeit an Projekten zur Ablaufoptimierung in allen administrativen und wertschöpfenden Bereichen.

Tätigkeitsbeschreibung

- Febr. 2003** **Übernahme der IT-Leitung bei der Werner Rietschle GmbH + Co. KG, Schopfheim.** Die damals im Gange befindliche Ablösung der bestehenden, gewachsenen Hard- und Softwareumgebung mit einem IBM-Host als zentraler Anlage erforderte zunächst eine personelle Restrukturierung der IT-Abteilung. Das in der Umsetzungsphase befindliche, aber verwaiste ERP-Projekt wurde neu aufgesetzt und weiter vorangetrieben. Zunächst wurden die Bereiche Einkauf und Finanzbuchhaltung produktiv geschaltet,
- Juli 2003** am 3. Juli 2003 erfolgte dann die vollständige Inbetriebnahme des neuen ERP-Systems PSIPENTA in allen 6 Werken bzw. Geschäftsbereichen am Standort; außerdem wurde das Logistikzentrum Radebeul bei Dresden als eigenständiges Werk integriert (gemeinsame Stammdaten, separate Auftrags- und Bestandsdaten).

Dieses ERP-Einführungsprojekt kann aufgrund der Fertigungstiefe, Vielfalt und Varianz der Produkte als besonders anspruchsvoll gelten. Vom flüssigen Aluminium bis zur Endmontage der Maschinen und Luftversorgungsanlagen wird alles am Standort selbst disponiert und verarbeitet, was insbesondere die Material- und Kapazitätswirtschaft vor komplexe Aufgaben stellt.

Das ERP-Projektteam bestand aus rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Geschäfts- und Fachbereiche, die alle Abläufe erarbeiteten, testeten und schließlich in Geschäftsvorfällen dokumentierten.

- Herbst '03** Kurz nach der Produktivnahme erfolgte die Fusion der Werner Rietschle GmbH mit dem amerikanischen, börsennotierten Unternehmen Thomas industries. In der Folge wurden auf internen Fachkonferenzen gemeinsam konzernweite IT-Standards definiert und Schritt für Schritt umgesetzt.

- 2004** Das Jahr 2004 stand nach erreichter Stabilisierung des neu eingeführten ERP-Systems v.a. im Zeichen der Optimierung und Konsolidierung. Außerdem erfolgte aus Sicherheitsgründen der Aufbau eines Notfallrechenzentrums.

- 2005** Zur Optimierung des Lagerbestands wurde der PSIPENTA-Bestandsregler SRM eingeführt mit dem Ergebnis, daß bei deutlich verbesserter Liefertreue der Lagerbestand um ca. 8% gesenkt werden konnte. Parallel dazu wurde nach einem Evaluationsverfahren die CRM-Software *SALES MANAGER (ACBIS Karlsruhe)* beschafft und eingeführt. Um unsere komplexe Serverlandschaft zu konsolidieren, führten wir ein Vorprojekt zur Servervirtualisierung durch.

- Herbst 2005** Übernahme der Rietschle Thomas GmbH durch Gardner Denver, einen ebenfalls börsennotierten US-amerikanischen Konzern und ehemaligen Wettbewerber. Das Unternehmen in Schopfheim mit seinen 3 Werken blieb eigenständig und firmiert seither als Gardner Denver Schopfheim GmbH.

Diese Übernahme brachte auch die vollständige Integration eines weiteren Schopfheimer Standorts der GD-Gruppe in die neue GardnerDenver Schopfheim GmbH, wodurch sich die Anzahl der IT-Anwender erhöhte. Vordringliche Aufgaben waren die infrastrukturemäßige und ERP-seitige Integration dieses Standortes. Stamm- und Bewegungsdaten waren zu

übernehmen und Abläufe zu integrieren. Das Netzwerk wurde vereinheitlicht und teilweise erneuert.

In der Folge wurden diverse Projekte aufgesetzt mit dem Ziel, konzernweite Standards zu definieren und umzusetzen.

Meine Abteilung erhielt in einigen Bereichen standortübergreifende Aufgaben, beispielsweise im Bereich Lotus Notes (Administration aller Europäischen und Asiatischen Standorte des Konzerns).

Besonders wichtig wurde die Frage der Kopplung bzw. Migration der vielen unterschiedlichen, im Einsatz befindlichen ERP-Systeme. Erste Ansätze wurden entwickelt.

2006

Aufsetzen eines Dokumentenmanagement-Projekts (DMS), es geht zunächst um die Archivierung von Managementdokumenten, dann um die automatische Archivierung von Ausgangsrechnungen und Auftragsbestätigungen. Als letzter Schritt ist die automatische Verarbeitung auch eingehender Dokumente geplant, beispielsweise das intelligente Einscannen von Eingangsrechnungen zwecks automatischer Durchbuchung.

Im Zuge einer Restrukturierung des gesamten Standorts Schopfheim wurden 2 Kaizen-Projekte durchgeführt, die zu einer Ablaufoptimierung und effektiveren Flächennutzung im Bereich Fertigung & Montage Strömungsmaschinen führten. Als Leiter IT und ERP-Sachverständiger war ich aktiv an diesen Projekten beteiligt.

2007

Im Bereich ERP führten wir mobile Barcodescanner im Wareneingang und im Versand ein und erreichten hier schnellere und fehlerfreie Abläufe. Auch im Bereich EDI werden zusätzliche Funktionen zur Verfügung gestellt: Das Abholen bereitgestellter Lieferabrufen über eine Anmeldung im Intranet eines Großkunden führt zu einer deutlichen Verbesserung der Lieferantenbewertung. In einem virtuellen Lager (Global Virtual Warehouse) werden die aktuellen Maschinen- und Ersatzteilbestände aller angeschlossenen Vertriebsgesellschaften verdichtet und über das Intranet abrufbar gemacht. Für Standardmaschinen wird ein europäisches Zentrallager aufgebaut und mittels entsprechender, neu bereitgestellter ERP-Funktionalität bewirtschaftet.

Unter IT-Regie wurden auch die bestehenden Telefonanlagen der Standorte ersetzt und integriert.

2008

Um die Material- und Kapazitätsbedarfe zukünftig besser abschätzen zu können wurde ein System bereitgestellt, um den vom Vertrieb erstellten Absatzplan entsprechend zu analysieren. Damit kamen wir einer Forderung unseres Kunden Porsche vom Dezember 2007 nach.

Weitere Projekte wurden in Zusammenarbeit mit den Bereichen Fertigung und Beschaffung mit dem Ziel durchgeführt, die Daten- und Buchungsqualität im System weiter zu verbessern, die Liefertreue zu erhöhen und den Lagerbestand zu senken.

Im Bereich Infrastruktur arbeiten wir weiter an der Virtualisierung unserer Server, um das Rechenzentrum zu konsolidieren. Daneben haben wir ein mehrjähriges Konzept zur Erneuerung wesentlicher Netzwerkkomponenten entwickelt und mit der Umsetzung auch schon begonnen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Mitarbeit an der Verbesserung der konzernweiten Vernetzung. Dazu gehört die Konsolidierung von Lotus-Notes-

Servern an unterschiedlichen Standorten, aber auch der Aufbau eines standortübergreifenden Netzwerks auf Basis MPLS.

All diese Tätigkeiten beweisen Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und soziale Kompetenz, worauf ich großen Wert lege.

Außerdem nehme ich ein hohes Maß an Kreativität und Engagement für mich in Anspruch.

Externe Seminare, Fortbildungen und Vorträge

- Okt. 2007** Fachvortrag beim VDI Seminar „Lücken schließen zwischen Planung und Ist-Zustand der Fertigung“; VDI-Zentrum Stuttgart: „MES im ERP-Kontext bei variantenreicher Kleinserienfertigung“.
- Juni 2007** Seminare „Gesamtbetriebliche Auftragsabwicklung“ und „Sicherheit in der IT“ (Wirtschaftsverband WVIB Freiburg)
- Mai 2007** Als Co-Referent auf den ERP-Tagen Aachen mit einem Praxisbericht zur Fertigungs- und Bestandsoptimierung.
- Jan. 2007** Als Referent Teilnahme am MES-Forum Stuttgart (30/31.1.2007, Fallstudie „ERP-Optimierung durch den Einsatz eines MES/APS-Systems“)
- Nov. 2006** Als Referent Teilnahme an der Tagung „Standardisierung produktionsnaher IT-Systeme“ (Frankfurt, 20.-21.11.2006), Thema: „Fallstudie: ERP-Optimierung durch den Einsatz eines MES/APS-Systems“
- Sept. 2006** Teilnahme am Forum “Business Process Management” (5. IIR Forum für Modellierung, Automatisierung, Simulation und Monitoring von Prozessen, Mainz)
- April 2006** Teilnahme am Forum "myOPEN factory" / TH Aachen (13.ERP-Tage)
- April 2005** Teilnahme an der INFORM – Anwendertagung. (Wir setzen von INFORM Aachen das Produkt FELIOS ein, fällt unter die Kategorie APS - advanced planning & scheduling system, ergänzend zum ERP.)
- Okt. 2005** Vorstellung des Schopfheimer ERP-Projekts in der „VDI-Zeitung“ (Organ der VDI-Gesellschaft Produktionstechnik).
- Okt. 2004** IIR-Seminar “IT controlling” (Schwerpunkt ITIL)

PROFIL

Als Informatik-Seiteneinsteiger begann ich noch während des Studiums mit Anwendungsprogrammierung, war lange Jahre als Entwickler, Berater, Senior Consultant und Projektleiter in unterschiedlichsten mittelständischen Produktionsbetrieben tätig und bin seit 6 Jahren IT-Leiter in einem mittelständischen, international eingebundenen Maschinenbauunternehmen (Kleinserien- und Variantenfertigung; ca. 124 Mio € Umsatz p.a.; 850 MA am Standort).

Kenntnisse: Der Schwerpunkt meiner Kenntnisse und Erfahrungen liegt in den Bereichen Projektmanagement und ERP einschließlich diverser Satellitenprodukte wie FiBu & Controlling, Lieferabrufe/supply chain, Produktionsplanung/Fertigungsoptimierung, Materialdisposition, Servicesteuerung, Export, CRM; Weitere Bereiche sind Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen und Controlling, insbesondere IT-Controlling.

Systeme der letzten Jahre:

- PSIPENTA (ERP),
- INFORM Felios (APS),
- ibo process manager (BPM; prozessorientierte Unternehmensstrukturierung).
- ACBIS salesmanager (Customer Relationship Management)

Außerdem besteht einschlägige Auditerfahrung im Bereich IT (ISO, Sarbanes-Oxley).

Seit Dez. 2008 Start Einführungsprojekt SAP (ERP & Produktkonfigurator).

Seit Sept. 2008 Umfassende Einführung der Lean-Prinzipien nach 5S am Standort.

Juni 2008 Teilnahme an den 15. ERP-Tagen in Aachen

April 2008 European IT conference in München

2008 Projekte 2008:

>>> Lean Order Management 2008 : Optimierung des Informationsflusses an Produktion und Beschaffung bei Änderungen den Kundenauftragslage. >>>

>>> Fortsetzen der Servervirtualisierung. (VI / Virtual Iron)

>>> Verbesserung der Datenqualität im Produktionsbereich durch regelmässige Analysen und Verfolgung.

>>> Wiederaufnahme des Projekts zur Prozess-Restrukturierung und Prozessdokumentation zusammen mit dem neuen Leiter QM.

Ziel: ISO 9000 Rezertifizierungsaudit.

>>> Ersetzen veralteter Netzwerk-Infrastruktur

Okt. 2007 Fachvortrag beim VDI-Seminar „Lücken schließen zwischen Planung und Ist-Zustand in der Fertigung“ in Stuttgart

- Juni 2007** Teilnehmer am Seminar „Gesamtbetriebliche Auftragsabwicklung (Wirtschaftsverband WVIB Freiburg)
- Mai 2007** Als Co-Referent auf den 14. ERP-Tagen Aachen mit einem Praxisbericht zur Fertigungs- und Bestandsoptimierung.
- April 2007** European IT conference in München
- Jan. 2007** Als Referent Teilnahme am MES-Forum Stuttgart (30/31.1.2007, Fallstudie)

2007

Projekte 2007:

- >> Einsatz mobiler Barcodescanner im Wareneingang und im Versand
- >> EDI: Abholen bereitgestellter Lieferabrufen über eine Anmeldung im Intranet eines Großkunden
- >> Beginn der Umstellung des Rechenzentrums auf Servervirtualisierung
- >> IT-technische, datenmässige und ERP-seitige Integration eines neu übernommenen Unternehmens am Standort.
- >> Einführen einer neuen Telefonanlage am Standort, Einsatz VoIP.

2006

Projekte 2006:

- >> DMS (Dokumentenmanagement, Archivierung ausgehender Belege)
- >> BPM (Business Process Management): Review und Dokumentation der internen Geschäftsprozesse (als betreute Diplomarbeit)
- >> ERP-seitige und IT-technische Integration eines übernommenen Unternehmens
- >> Mitwirkung an 2 Kaizen-Projekten zur Ablaufoptimierung

Nov. 2006 Als Referent Teilnahme an der Tagung „Standardisierung produktionsnaher IT-Systeme“ (Frankfurt, 20.-21.11.2006, IIR), Fallstudie

Okt. 2006 ***IT-summit 2006:*** Konzerninterne IT-Konferenz in der Konzernzentrale in den USA.

Sept. 2006 Teilnahme am Forum “Business Process Management” (5. IIR Forum für Modellierung, Automatisierung, Simulation und Monitoring von Prozessen, Mainz)

12.6.2006 Erwähnung des ERP/APS-Konzepts in der „Computerwoche“ (Artikel zum Thema MES, Autor: Frank Niemann)

April 2006 Teilnahme am Forum "myOPEN factory" / TH Aachen (13.ERP-Tage)

2005

Projekte 2005:

- >> Einführung einer Software zur Bestandsregelung (SRMpro / Berghof)
Ergebnis: Die Liefertreue wurde deutlich besser, der Lagerbestand um ca. 8% gesenkt.
- >> Vorprojekt Servervirtualisierung
- >> CRM / Customer Relationship Management - Projektaufsatz

Dez. 2005 Konzerninterne IT-Fachkonferenz in den USA

- Okt. 2005** Erwähnung in der Fachzeitschrift „VDI-Z (Organ der VDI-Gesellschaft Produktionstechnik“, Bericht über ERP-Projekte).
- April 2005** Teilnahme an der INFORM – Anwendertagung zum APS (advanced planning & scheduling system) „FELIOS“)
- Herbst '05** Übernahme der Rietschle-Thomas GmbH durch einen US-amerikanischen Konzern, den ehemaligen Wettbewerber Gardner Denver. (börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in Quincy/USA). Unser Standort bleibt langfristig gesichert.
Wichtigste Aufgabe 2005: Standortintegration
- In der Folge werden diverse Projekte aufgesetzt mit dem Ziel, konzernweite Standards zu definieren und umzusetzen. Meine Abteilung erhält in einigen Bereichen (Groupware Lotus Notes) standortübergreifende Aufgaben. Besonders wichtig ist die Frage der Kopplung bzw. Migration existierender ERP-Systeme. Erste Ansätze werden entwickelt.
- März 2005** Konzerninterne Controllern- & IT conference in den USA (Schwerpunkt: Umsetzung der Sarbanes-Oxley act.)
- 2004** Das Jahr 2004 steht nach erreichter Stabilisierung des neu eingeführten ERP-Systems v.a. im Zeichen des Ausbaus (Optimierung nach Konsolidierung).
- Okt. 2004** Seminar “IT controlling” (Schwerpunkt ITIL)
- Herbst '03** Fusion des Unternehmens mit dem US-amerikanischen, börsennotierten Unternehmen Thomas Industries; unser Standort erbringt ca. 45% des Konzernumsatzes;
- Juli 2003** Produktivschaltung des neuen ERP-Systems PSIPENTA.
- April '03** Erste konzerninterne IT-Konferenz in den USA
- Febr. '03** **Übernahme der IT-Leitung beim süddeutschen Maschinenbauer Rietschle GmbH & Co. KG; 760 MA / 110 Mio. Jahresumsatz, mehrere Bereiche am Standort.**
- 2002** Lehrtätigkeit: "Projektmanagement für Multimediaprojekte" an der Universität Karlsruhe (Proseminar, berufsbegleitend)
- 2000-2002** Teilnahme als Referent am landesweiten Förderprogramm "Ethik an Fachhochschulen"
(Referat für Technik- und Wissenschaftsethik der FH Karlsruhe)
- 1998 – 2003** **Projektleiter und Senior Consultant bei der PSIPENTA Software Systems GmbH, Berlin.** Projektmanagement, Einführung des ERP-Systems PSIPENTA in unterschiedlichen Sparten, Beratung zur Optimierung von Geschäftsprozessen, Software-Einführung im Maschinen- und Anlagenbau.
- Projektauswahl: MAHR Messgeräte Esslingen und Göttingen, Hosokawa Alpine Mahlanlagen Augsburg, Ungerer Maschinenbau Pforzheim, Elmotec Anlagenbau Frankfurt, Grenzebach Förderanlagen Donauwörth,

Schmalenberger Pumpentechnik Tübingen, Hommelwerke Villingen, Grafix Stuttgart, Eppinger Denkendorf

Seminare: Krisenmanagement, Projektmanagement, div. fachliche Fortbildungen

- 1994 / 1995** Zertifiziertes Seminar **CONTROLLING**
(IHK Karlsruhe, 6 Monate berufsbegleitend)
- 1993 - 1998** Selbständiger Unternehmensberater, u.a. in Kooperation mit dem ERP-Anbieter **INFOR GmbH, Friedrichsthal und Karlsruhe**; Schwerpunkt Kleinserienfertiger; diverse Projekte, Einführung des INFOR-PPS-Systems "vpps" bei der Hartchrom GmbH, Rülzheim
- 1990 - 1992** Betreuer Auslandssysteme bei der **SEW Eurodrive GmbH, Bruchsal**. Diverse Auslandsaufenthalte. Danach kurzzeitig Übernahme der IT-Leitung für die John GmbH, Achern
- 1984 - 1990** Externer Anwendungsentwickler und DV-Organisator für die **Hartchrom GmbH, Rülzheim & Karlsruhe**. Eigenentwickelte kaufmännische und technische Auftragsabwicklung, Lieferabrufe gem. VDA 4915. Später auch für die SEW Eurodrive GmbH, Bruchsal und die John GmbH Achern freiberuflich tätig.
- 1989** Promotion zum Dr. phil. an der philosophischen Fakultät der Universität FfM.
- 1978 - 1984** Selbständiger Anwendungsentwickler überwiegend für Fluggesellschaften (Korean Air, NUR Touristic, Air India)
- 1974** Abitur am Einstein-Gymnasium Kehl/Rhein, anschließend Studium Physik, Zivildienst im Kreiskrankenhaus Wolfach, danach Fortsetzung des Studiums in Frankfurt, finanziert durch Auftragsprogrammierung.

Sprachen Englisch, Dänisch, Grundkenntnisse Französisch